

# SPRACHERKENNUNG MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND DAS KRANKENHAUSZUKUNFTSGESETZ

## FÖRDERUNG VON SPRACHERKENNUNG

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) fördert ein breites Spektrum an Vorhaben. Explizit auch die digitale Dokumentation und hier speziell das Thema Spracherkennung. Unter dem Punkt 4.3.3.2. finden sich alle Muss- und Kann-Kriterien für die Auswahl von Systemen zur automatisierten und sprachbasierten Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen. Die von Grundig Business Systems angebotenen Spracherkennungslösungen erfüllen alle diese Anforderungen. Das gilt sowohl für die serverbasierte Spracherkennung Dragon Medical Direct als auch für Dragon Medical One.

## INVESTITIONEN OHNE RISIKO

Der Gesetzgeber verlangt, dass Projekte möglichst umgehend umgesetzt und von den Kliniken vorfinanziert werden. Krankenhäuser, die keinen Antrag für neue Digitalisierungsprojekte stellen und diese fristgerecht umsetzen, müssen mit Strafzahlungen ab 2025 rechnen. Außerdem muss im Nachgang dargelegt werden, dass die Investition einen Effizienzgewinn gebracht hat. Ansonsten können Fördermittel zurückgefordert werden.

## TIPPS FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG

Grundig Business Systems unterstützen bei der Antragstellung, damit Kunden bestmöglich von diesem In-

vestitionsprogramm profitieren. Die Beratung umfasst Tipps, wie die Erfüllung der geforderten Muss- und Kann-Kriterien begründet und insbesondere wie auch der Themenkomplex IT-Sicherheit abgebildet werden kann. [www.grundig-gbs.com/krankenzukunftsgesetz/](http://www.grundig-gbs.com/krankenzukunftsgesetz/)

**GRUNDIG**  
Business Systems

Grundig Business Systems GmbH

Tel.: +49-(0)911-4758-377

E-Mail: [info@grundig-gbs.com](mailto:info@grundig-gbs.com)

[www.grundig-gbs.com](http://www.grundig-gbs.com)

# GESUNDHEITSVERSORGUNG IM JAHR 2021

**MGS MEINE-GESUNDHEIT-SERVICES GMBH** Mehr als 400 000 Privatpatienten treten in den digitalen Austausch mit Versicherungen und Ärzten, bald auch mit Anschluss an die TI.

**E**gal ob wir einkaufen, Filme anschauen, digital bezahlen oder wissen wollen, wie wir von A nach B kommen: Nützliche Dienste sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie bieten uns vieles, auf das wir nicht mehr verzichten möchten. Etwas Vergleichbares gibt es auch für die persönliche Gesundheit, allerdings ohne kommerzielle Drittverwertung der Daten. Sicher, pseudonymisiert und mit Servern in deutschen Rechenzentren begleitet MEINE GESUNDHEIT privat Krankenversicherte durch alle Themen rund um ihre Gesundheit.

Bereits 400 000 Versicherte erledigen so Rechnungen und Anträge oder

buchen Arzttermine und Folgerezepte schnell und komfortabel via App oder im Web. Der zentrale Service von MEINE GESUNDHEIT ist die Gesundheitschronik. An diesem sicheren Ort sammeln die Versicherten sämtliche Informationen, die Aussagen über ihre Gesundheit liefern, und teilen sie nach Bedarf mit ihren Ärzten. Während die elektronische Patientenakte (ePA) für die gesetzlich Versicherten damit startet, einige wenige Dokumente zu speichern, stehen den privat Krankenversicherten bereits Services offen, die aus der zentralen, digitalen und komplett durch den Versicherten gesteuerten Informationssammlung resultieren.

Hinter MEINE GESUNDHEIT stehen die privaten Krankenversicherer AXA, Debeka, HUK-COBURG, Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung. Somit haben bald vier Millionen privat Krankenvollversicherte die Möglichkeit, der unübersichtlichen Zettelwirtschaft den Rücken zu kehren.



MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH

Maria Trost 21 | 56070 Koblenz

[www.mgs-eportal.de](http://www.mgs-eportal.de)